



ZfP-Board (vornl.: Dr. med. Michael Majer, Joachim Stude, Ulrich Boelcke)

Angebote des ZfP

Das ZfP verbindet medizinisch-psychologische Kernkompetenzen unter Ärztlicher Leitung mit Know-how in den Bereichen Personal / HR und Management.

Das Ziel: optimale persönliche Reaktionsmöglichkeiten auf Wandel, Veränderung, Herausforderung, Druck und Belastungen (Stress). Durch ein passgenau zugeschnittenes Angebot für mittelständische Unternehmen mit den Programmen (Auswahl):

- Gesunde Führung
- Individuelle Burnout-Prophylaxe (Stress-Resistenz)
- Krisen- und Konflikt-Intervention
- Leistungssteigerung mit Stärkung der Persönlichkeit
- Employee Assistance Program (EAP)
- Strategische Einsatzplanung / Eignungsdiagnostik
- Performance Improvement
- Personalauswahl & Placement
- Unternehmer-Coaching
- Auswahlverfahren / Eignungsprüfung des Nachfolgers
- Verhandlung im System (Mediation).

Für Teams, in Gruppen und individuell 1:1.

Das ZfP Tauberfranken

Das ZfP ist *der* Spezialist für interdisziplinäre Beratungsleistungen zum Gesundheits- und Personalmanagement unter Ärztlicher Leitung. Mit der einzigartigen Kernkompetenz im *medizinisch-psychologischen Bereich*.

Der Fokus liegt auf dem Management, den Führungskräften und Schlüsselmitarbeitern. Zur Zukunftssicherung und Weiterentwicklung ambitionierter mittelständischer Unternehmen.

Fordern Sie unser Konzept für Ihr Unternehmen und Ihr Personalentwicklungsprogramm an.

Kontakt

ZfP Tauberfranken GmbH
Dr. med. Michael Majer, GF
Johann-Hammer-Straße 24 (Mittelstandszentrum)
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 959 846 0
Fax 07931 969 846 9
Mobil 0171 265 432 5
info@zfp-tauberfranken.de
www.zfp-tauberfranken.de

Stand: 3 / 2019



**Motivation, Führung und Leistungsfähigkeit –
Erfolg braucht eine gesunde Basis**

Programm

Burnout- Prophylaxe





Wandel und Druck können zu Burnout führen – müssen aber nicht

Der permanente Wandel zwingt insbesondere Markt-, Technologie- und Innovationsführer, sich ständig dem internationalen Wettbewerb und der Dynamik anzupassen. Dies trifft natürlich auch die Mitarbeiter.

Das allermeiste dessen, was das Befinden und Verhalten von Menschen ausmacht, entzieht sich bewusster Wahrnehmung und willentlicher Steuerung. Denn nicht der Druck oder der Stress an sich (Arbeitsbelastung) sondern dessen negative individuelle Bewertung und Verarbeitung (Reaktionsmöglichkeiten) ist krankheitsfördernd ...

Ansatz des ZfP

... nicht jeder kann (gleich) gut mit Belastungen und Anforderungen umgehen. Langfristige Veränderungen können aber nur durch Einstellungs- und Verhaltensänderungen erzielt werden. Das ZfP unterstützt Unternehmen durch seine *medizinisch-psychologischen* Kernkompetenzen zur

- Klärung des wirklichen, tieferliegenden Problems (der Hemmnis)
- Stärkung der eigenen Möglichkeiten und Lösungsräume zur Veränderung

Im Mittelpunkt der "Burnout-Prophylaxe" stehen die Erkennung und Vermeidung von Risikofaktoren sowie die Förderung von Ressourcen.

Programm: „Burnout-Prophylaxe“

Die steigende Komplexität der Arbeit, die zunehmende Beschleunigung von Abläufen, steigende Ansprüche der Kunden oder der Bedeutungszuwachs von Wissen und Kompetenz üben Einfluss auf Unternehmen und Personal aus.

Kritisch werden Situationen dann, wenn innere oder äußere Belastungen zu stark werden und die persönlichen Reaktionsmöglichkeiten überfordern. Leider allzu oft mit langfristigen negativen Folgen wie dem Ausfall von wichtigen Leistungsträgern wegen Burnout.

Hier setzt das ZfP an, mit

- Psychopathologischer Anamnese/Diagnose bei (potenziell) Betroffenen
- arbeitsmedizinisch-fachärztlichen Gesprächen zur Symptomklärung
- Bearbeiten der verhaltenspräventiven Aspekte, z.B. Einstellung zur Arbeit
- Möglichkeiten der eigenen Ressourcenpflege.

Es lohnt sich für Unternehmen deutlich mehr in Prävention zu investieren. „Ich habe keine Zeit für den Burnout“ ist für niemanden eine gute Option.

Das ZfP unterstützt hierbei mittelständische Unternehmen, Führungskräfte und Teams mit medizinisch-psychologischen Ressourcen und Kompetenzen, um die Herausforderungen effizient und effektiv nachhaltig selbst managen zu können.

Individuell und für Gruppen...



Die Vermittlung von Fähigkeiten zur Selbststeuerung ist das nachhaltige Ergebnis der Maßnahmen des ZfP – stets mit dem passgenauen Aufzeigen von Nutzen und Take-Home-Value (Auswahl).

Nutzen für Teilnehmer und Unternehmen

- Klärung des Risikoprofils als Voraussetzung für Veränderung
- Maßnahmen zur Verhaltensänderung zu einer langfristig stabilen Gesundheit
- Verbesserte Leistungs- und Regenerationsfähigkeit
- höhere Belastbarkeit
- Schaffen der Voraussetzung zur Steigerung der Personaleffektivität
- Vermeidung von AU.

Take-Home-Value

- besserer Umgang mit Stress
- Steigerung der Resilienz
- geringere Risiken für Burnout
- höhere Arbeitszufriedenheit
- bessere Nutzung von Regenerationsphasen
- Vermeidung von stationären Klinik-Aufenthalten der Mitarbeiter zugunsten ambulanter Verfahren
- höhere Produktivität.